

Diskussionsnotizen OSIP-Meeting 10.02.2021

Anwesende Personen:

OSIP-Mitglieder: Anne Gärtner, Denise Dörfel, Stefan Scherbaum, Alexander Strobel, Caroline Surrey, Matthias Rudolf, Christoph Scheffel, Jens Helmert, Anja Kräplin, Sebastian Pannasch, Ulrike Senftleben, Michael Höfler, Daniel Leising,

Josephine Zerna

Gäste und assoziierte Mitglieder: Judith Herbers, Vincent Zipper, Johannes Sperling, Lucie Kreuzer, Peggy Wehner, Phillip Graffe, Yannick Stadtfeld, Josephine Thoss

Protokoll:

Vincent Zipper

Moderation:

Stefan Scherbaum

TOPs:

1. Erfahrungen und Ideen für Verbesserungen im Umgang mit der Ethikkommission
2. Aktuelle Open Science Entwicklungen
3. Open Science Events in Zusammenarbeit mit dem FSR
4. Terminplanung

1. Erfahrungen und Ideen für Verbesserungen im Umgang mit der Ethikkommission

Die Bewertung von Ethikanträgen ist mitunter mit einem beträchtlichen Aufwand verbunden. Eine Umsetzung für studentische Abschlussarbeiten ist somit aktuell kaum möglich. Zudem werden vermehrt Anträge bei der Ethikkommission gestellt, was zu teils langen Bearbeitungszeiten führt. Es besteht die Idee, die Geschäftsstelle der Ethikkommission zu entlasten indem (ggf. neue) Mitglieder aus der Psychologie in der Ethikkommission sich ausschließlich mit den Anträgen aus der Psychologie beschäftigen. Dies hätte den Vorteil, dass Studien schneller bewertet werden und Formulare/ Checklisten an die Bedürfnisse der Psychologie angepasst werden können. Die Anwesenden diskutieren, wie eine Vereinfachung der Anträge umgesetzt werden könnte. Gesucht werden Personen, die sich gern an weiteren Überlegungen beteiligen möchten.

2. Aktuelle Open Science Entwicklungen

- Im Rahmen des Zukunftslabors „Wie wollen wir forschen?“ entstand ein Kontakt zwischen OSIP, der stellvertretenden Generaldirektorin der SLUB und der Prorektorin Forschung. Bis Mitte März soll ein Entwurf für ein Open Science Zentrum an der TUD erarbeitet werden, in dem verschiedene bestehende Angebote integriert werden sollen.
- Es gibt Ansätze für eine Zusammenarbeit im Rahmen von Open Science mit der TU Chemnitz und der Uni Leipzig. Es wird gewünscht, dass sich die beteiligten Initiativen auf einem gemeinsamen Poster vorstellen.
- Größere Verbünde sollen in Zukunft im neu gegründeten [German Reproducibility Network](#) (GRN) repräsentiert sein. Dabei sollen auch weitere Fachbereiche außerhalb der Psychologie vertreten sein.

3. Open Science Events in Zusammenarbeit mit dem FSR

Das Interesse an Open Science ist auch bei Studierenden groß. Aktuelle Angebote richten sich jedoch vor allem an Wissenschaftler:innen und sind sehr im akademischen Kontext eingebunden. Daher soll von Studierenden für Studierende ein Vortrag zum Thema „Open Science in Society“/“Die Rolle von Open Science bei der Glaubwürdigkeit von Wissenschaft“ organisiert werden. Eine Speakerin ist dafür bereits angefragt.

Viele Studierende haben bei Abschlussarbeiten gute Erfahrungen mit Präregistrierungen gemacht, da sie durch einen klaren Leitfaden das wissenschaftliche Arbeiten erleichtern. Für viele ist die Angst vor zusätzlichem Aufwand jedoch ein Grund, keine Präregistrierung anzufertigen. Daher soll ein Workshop zum Thema Präregistrierung zur Unterstützung und Aufklärung angeboten werden. Dafür wird sich

didaktische Unterstützung bei der Umsetzung durch Mitglieder der OSIP gewünscht.

4. Terminplanung

Die Anwesenden beschließen, die nächsten OSIP-Meetings wieder um **13:30 Uhr** stattfinden zu lassen. Die genauen Termine werden über ein Doodle bestimmt.

Verschiedenes

- Bis zum 21.03. können Beiträge für die Open Science Konferenz in Chemnitz eingereicht werden, welche am 25.04. stattfindet. Die Anwesenden werden sich auf dem nächsten OSIP-Meeting dazu austauschen. Vorschläge können gern vorab über den internen Verteiler verschickt werden.
- Die Ergebnisse der Vorstellung des Konzeptpapiers „OSIP Darstellung und Ziele“ im Fakultätsrat sollen ebenfalls diskutiert werden.

Sobald die genauen Termine der kommenden Meetings feststehen, werden diese auf der Website der OSIP und über den Mailverteiler bekannt gegeben. Alle OSIPs sind eingeladen, Themenvorschläge einzubringen. Der Link zum virtuellen Meetingraum wird ca. eine Woche vorher über den Mailverteiler verschickt.